

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt, nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Vergabestelle:
Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister
Zentrale Vergabestelle
Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf

Vergabe Nr.: 64/2026

Vergabeart:

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren

Einzureichen bis

Datum: 21.10.2026 Uhrzeit: 09:00

Zimmer: 506 Tel: 02404-50408/50346

Bindefrist endet am:

21.12.2026

Voraussichtliche Ausführungsfrist

Beginn: 01.01.2027 Ende: 31.12.2028

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (VgV):

☒ Es handelt sich um einen Dienstleistungsauftrag

Projekt:

Diverse Liegenschaften der Stadt Alsdorf, der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH (SEA) und der Wohnungsbaugesellschaft mbH (WBA)

Lieferung bzw. Leistung:

Gebäude-Reinigungsleistungen - Zwei-Jahres-Vertrag mit einmaliger Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen:

- ☒ Bewerbungsbedingungen (VgV 2)
- ☒ Angebotsschreiben (VgV 3)
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen (VOL 4)
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen (VOL 5)
- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistung (VOL 44 EU)
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Leistungsverzeichnis Unterhaltsreinigung
- ☒ Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes
- ☒ Hinweis zur Bearbeitung der Kalkulationsdateien
- ☒ Kalkulation Unterhaltsreinigung inkl. Raumgruppen u. Legende
- ☒ Bewertung der Angebote
- ☒ Objektliste
- ☒ Vertragsbedingungen der Stadt Alsdorf
- ☒ Eigenerklärung Arbeitssicherheit
- ☒ Referenzliste Unterhaltsreinigung
- ☒ Firmenstruktur/Umsatzerklärung
- ☒ Objektbesichtigungen
- ☒ Merkblatt Reinigung und Pflege von Sporthallenböden

☒ Erklärung zur Tariflichen Grundlage

Anlagen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG)

☒ Besondere Vertragsbedingungen nach dem TVgG NRW

1. Bei der Erstellung des Angebots sind die beigefügten Bewerbungsbedingungen zu beachten.
2. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben.
3. Auskünfte werden erteilt beim: A 60 – Bauverwaltungsamt
Tel.: 02404-50408/50346

☒ Mo.	in der Zeit von: 08:30 bis 12:00, 14:00 bis 18:00 Uhr
☒ Di., Mi. und Do.	in der Zeit von: 08:30 bis 12:00, 14:00 bis 15:30 Uhr
☒ Fr.	in der Zeit von: 08:30 bis 13:00 Uhr

E-Mail: Nachrichten bitte nur über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen!

4. Kommunikation
Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.
 5. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.
 6. Zuschlagserteilung
Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/Reihenfolge ergeben sich
☐ aus der Auftragsbekanntmachung
☒ den Vergabeunterlagen
 7. Die **Vergabe nach Losen** wird vorbehalten:
☐ ja ☒ nein

Angebote können abgegeben werden für
☐ nur ein Los ☐ ein oder mehrere Lose ☐ alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden).
☐ Loslimitierung gemäß Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessenbestätigung
 8. **Nebenangebote** sind zugelassen:
☐ ja ☒ nein ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐ mit folgender Maßgabe (Einschränkung der Bereiche etc.):
- Mindestanforderungen für Nebenangebote bei EU-Verfahren** sind auf einer gesonderten Anlage aufgeführt.
9. **Zugelassene Angebotsabgabe**
☒ **Elektronisch in Textform**

10. Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt beim offenen Verfahren).

Bei Angebotsübermittlung ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

11. Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln, 50606 Köln

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Kim Raskopp

Übersicht über vorzulegende Erklärungen und Nachweise

Für präqualifizierte Unternehmen: Bitte geben Sie im Angebot Ihre Präqualifikationsnummer an. Sofern Nachweise gefordert werden, die nicht durch Ihre Präqualifikation erfasst sind, sind diese entsprechend der folgenden Aufzählung mit Ihrem Angebot bzw. auf Verlangen der vergebenden Stelle vorzulegen.

Vorlage von Nachweisen und Erklärungen

Eignungsnachweise:

- a) Auf Verlangen der vergebenden Stelle sind vorzulegen:
- b) Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- a) b)
- ☐ ☒ Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- a) b)
- ☐ ☒ Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung.
- ☐ ☒ Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.
- ☐ ☒ Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er den Tätigkeitsbereich des Auftrags betrifft, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen.
Ggf. Mindestumsatz: (Begründung:)

Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit

- a) b)
- ☐ ☒ Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu ☒ drei ☐ abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- ☐ ☐ Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt;
- ☐ ☐ Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung und seiner Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten;
- ☐ ☐ Angabe des Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht;
- ☐ ☐ Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie nicht als Zuschlagskriterium gewertet werden;
- ☐ ☐ Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Unternehmer während der Auftragsausführung anwenden kann;
- ☐ ☒ Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal;
- ☐ ☒ eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt;

- ☐ ☒ Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- ☐ ☐ Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter, wobei die Echtheit auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachzuweisen ist oder Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen.

Folgende sonstige Unterlagen:

- ☐ ☒ Nachweis über Haftpflichtversicherung
- ☐ ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (nicht älter als 6 Monate)
- ☐ ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 6 Monate)

Sonstige Nachweise sind

- a) auf Verlangen der vergebenden Stelle vorzulegen:
- b) mit dem Angebot vorzulegen:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden nachgefordert und müssen innerhalb von vier Werktagen nach der Anforderung vorgelegt werden.